

Tafeln

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **34 (1932)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

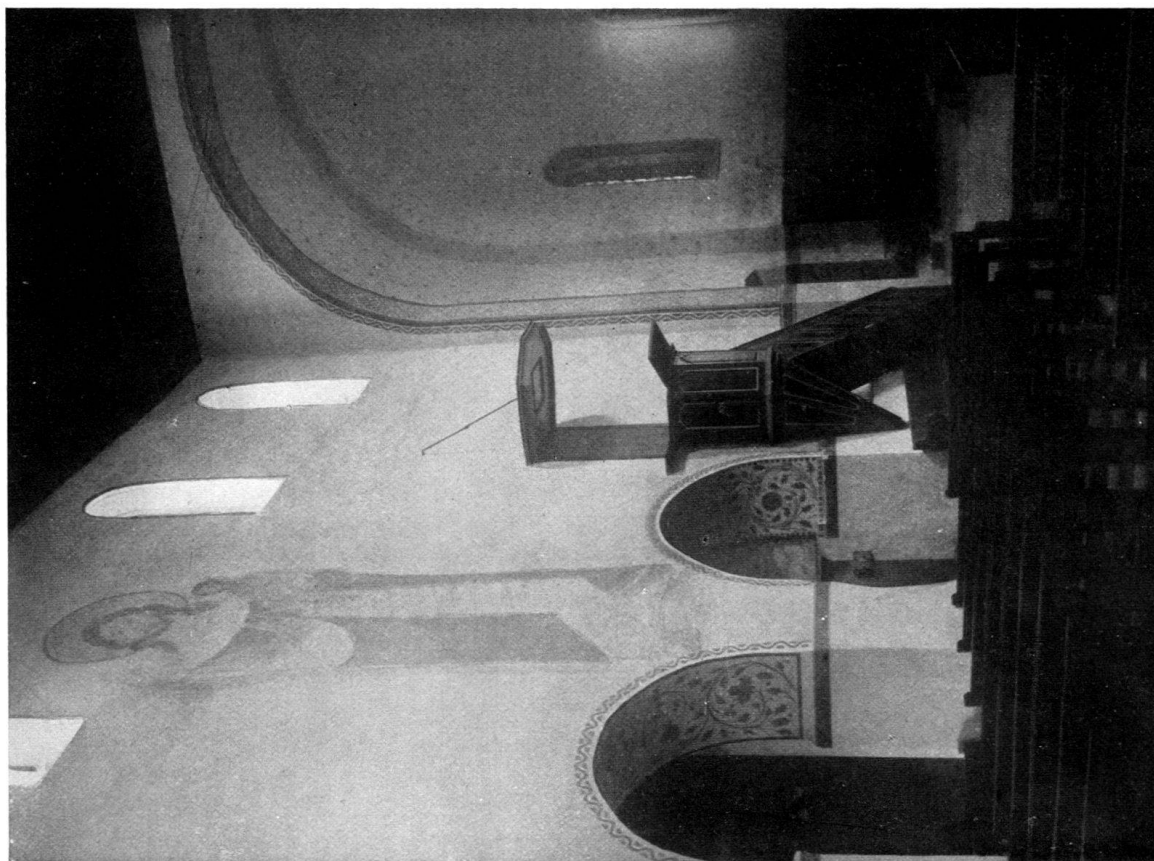


Taf. VI. Tonlampen: Neue Bilder und Formen, Maßstab 1 : 2. a) Juppiter Ammon, Grube 31; b) liegender Widder, Gr. 20; c) Reiter mit Handpferd, aus R 7; d) Erote mit der Keule des Herkules, Schnitt I; e) Amoretten, Gr. 12; f) Gladiator, Gr. 12; g) 2 Vermummte (?), Gr. 29; h) Faustkämpfer, Gr. 34; i) k) l) Lampen mit seitlichen Handhaben, i) und k) aus Gr. 29, l) bei Gr. 1.



Phot. Paolo Beccaria, Torino.

2. S. Giovanni bei Piobesi.



(Aus Mitteltgl. Ant. Gesellschaft Zürich, XXX, Taf. 3).

1. Amsoldingen, Inneres.



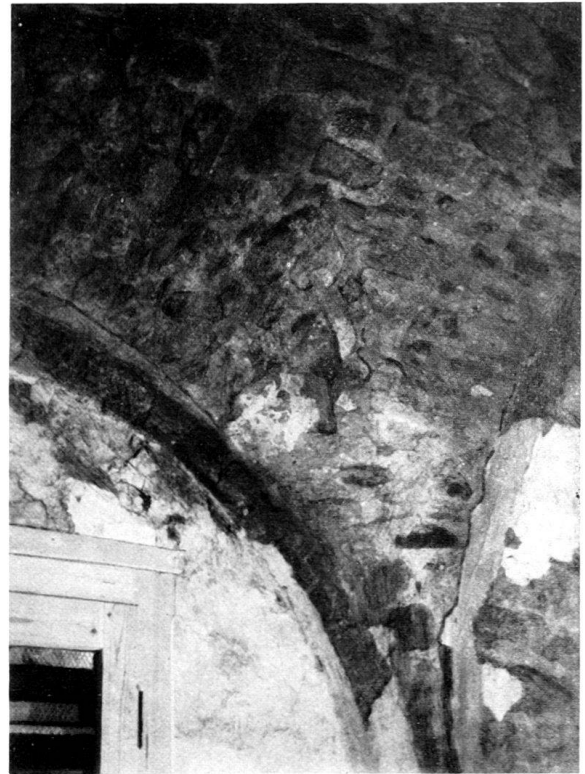
1



2



3



4

Kirche von Amsoldingen.

1. Nördl. Seitenapsis. – 2. Nischen und Blindbögen der Vorraummauern im Innern des Turmes.
3. Krypta mit Westnische und Fenestella. – 4. Kreuzgewölbe über dem Vorraum des nördlichen Seitenschöreins.



Fig. 5. Andrea Casella da Carona: Ed. Alinari No. 31447
Soffitto decorato a stucchi e scene mitologiche. Torino, Castello del Valentino. Sala Verde.

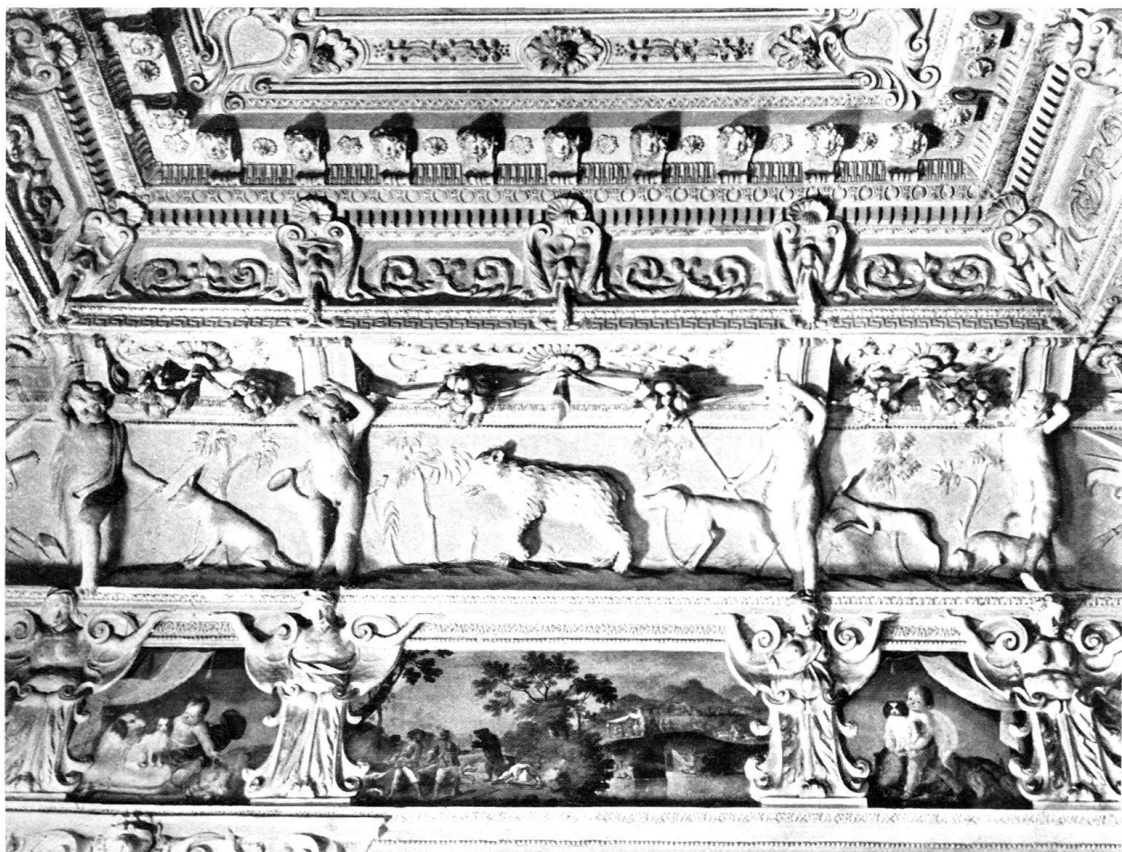


Fig. 6. Alessandro Cassella da Carona: Soffitto a stucchi et scene di caccia.
Torino, Castello del Valentino. Sala delle Caccie. Ed. Alinari Nr. 31467